

# FACHTAGUNG 2019 12. Suchtgespräche Betriebliche Suchtprävention



Wirksame Wege in der Suchtarbeit aufzeigen

Sucht 4.0: Veränderte Arbeit – veränderte Suchtformen?

06.10. – 09.10.2019 | Bodensee

## Geschäftsfelder des DGB Bildungswerk BUND

- Bildungsbereich
- Betriebsratsqualifizierung
- Bildungsurlaub / Politische Bildung
- Jugendbildung
- Migration
- Weltweite Gewerkschaftsarbeit

## Kontakt



DGB Bildungswerk BUND e.V.  
Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit  
Am Homberg 44-50  
45529 Hattingen

Tel. 02324 / 508 - 333  
Fax 02324 / 508 - 334  
anmeldung@dgb-bildungswerk.de

www.dgb-bildungswerk.de  
www.betriebsratsqualifizierung.de



## Impressum

DGB Bildungswerk BUND – Vorsitzende: Elke Hannack – Geschäftsführerin: Claudia Meyer  
Verantwortlich: Cornelia Danigel – Bildnachweis: Titel - file404 - shutterstock.com, Bild Bleistift - shutterstock.com, Illustration - shutterstock.com, Bild See - 123rf.com

## Buchungsformular / Kopiervorlage

DGB Bildungswerk BUND e.V.  
Am Homberg 44-50  
45529 Hattingen  
Fax: 02324 / 508 - 430  
www.betriebsratsqualifizierung.de

### Ich buche verbindlich folgende Veranstaltung:

- 12. Suchtgespräche 06.10. - 09.10.2019  
Buchungscode: SUC6 319473109
- Vertiefungsseminar 09.10 - 11. 10.2019  
Buchungscode: SUC7 319473110

### Persönliche Daten

Frau  Herr

Vorname ..... Name .....

Straße / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Telefon (privat) .....

### Firmendaten

Firmenname .....

Straße / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Telefon ..... Fax .....

E-Mail-Adresse .....

### Kostenübernahme auf Grundlage:

- § 37(6) BetrVG  § \_\_\_\_ LPersVG
- § 46(6) BPersVG  Betriebliche Weiterbildung
- § 179 Abs. 4 SGB IX
- Ich akzeptiere die AGB des DGB Bildungswerk BUND e.V.

Datum ..... Unterschrift .....

Personenbezogene Daten, die das DGB Bildungswerk BUND e.V. im Rahmen der Registrierung sowie der Durchführung der Servicedienstleistungen erhebt, werden vertraulich behandelt und nur insoweit erhoben, verarbeitet und genutzt, als dies nach Artikel 6 Abs. 1 DSGVO erlaubt ist oder der Nutzer hierin einwilligt. Fordert der Nutzer über die Website Leistungen Dritter an, werden die zur Durchführung der Leistungen erforderlichen personenbezogenen Daten des Nutzers vom DGB Bildungswerk BUND e.V. an den Dritten weitergeleitet. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzerklärung findet ihr hier: www.dgb-bildungswerk.de/datenschutz

## Kosten

Fachtagung: 12. Suchtgespräche vom 06.10. - 09.10.2019  
Buchungscode: SUC6 319473109

Kosten	
Teilnahmegebühr	900,00 €
Unterkunft	250,93 € zzgl. Mwst
Frühstück	21,43 € zzgl. Mwst
Tagungspauschale	233,19 € zzgl. Mwst

Supervision vom 09.10. - 11.10.2019  
Buchungscode: SUC7 319473110

Kosten	
Teilnahmegebühr	500,00 €
Unterkunft	167,29 € zzgl. Mwst
Frühstück	14,29 € zzgl. Mwst
Tagungspauschale	149,58 € zzgl. Mwst

## Kennt ihr schon unsere zertifizierten Ausbildungen?



Neben unserem Seminar- und Tagungsangebot bieten wir euch auch zertifizierte Ausbildungen. Mit der **Ausbildung Betriebliche Suchtberatung** werdet ihr zu wichtigen Lotsen für Betroffene und Führungskräfte.

## Sprecht uns an, wir beraten euch gerne.

Weitere Informationen findet ihr unter:  
[www.dgb-bildungswerk.de/betriebsratsqualifizierung/ausbildungen](http://www.dgb-bildungswerk.de/betriebsratsqualifizierung/ausbildungen)

## Teilnehmerkreis / Freistellung

**Teilnahme für BR, PR, SchwbVertr.**  
Die Freistellung erfolgt nach den §§ 37, Abs.6 BetrVG, 46, Abs.6 BPersVG, § 179 Abs. 4 SGB IX und den entsprechenden §§ der Landespersonalvertretungsgesetze. Für die Kostenerstattung ist es erforderlich, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

**Teilnahme für Betriebsarzt\_innen**  
Die Fortbildung erfolgt nach § 2 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

**Teilnahme für Sicherheitsfachkräfte**  
Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

**Teilnahme für Gleichstellungsbeauftragte**  
Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGlG

**Teilnahme für Führungskräfte und Personalverantwortliche**

**Teilnahme für Arbeitnehmervertreter\_innen im Aufsichtsrat**

## Unterkunft

**Informationen zur Hotelbuchung:**  
Wir haben im **Hotel Buchhorner Hof, Friedrichstr. 33 in 88045 Friedrichshafen** ein Kontingent an Zimmern für diese Veranstaltung reserviert. Bitte beachtet, dass die Kosten für Übernachtung, Frühstück und Tagungspauschale im Hotel vor Ort selbst bezahlt werden müssen. Eine Rechnungsstellung durch das Hotel ist bei Vorlage der Kostenübernahmeerklärung möglich.

Nähere Informationen zur Hotelbuchung erhaltet ihr nach Eingang der Anmeldung mit der Einladung zur Veranstaltung.



Ansprechpartnerinnen:

**Cornelia Danigel**  
cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de  
Tel: 02324 / 508 - 313

**Michaela Wolf**  
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de  
Tel.: 02324 / 508 - 318

## Sucht 4.0: Veränderte Arbeit – veränderte Suchtformen? 06.10. – 09.10. 2019

### Sucht hat gravierende Auswirkungen auf die Arbeitswelt

Das Bewusstsein für betriebliche Suchtprävention und Themen wie Drogen und Alkohol in der Arbeitswelt konnte in den letzten Jahren bereits gestärkt werden. Anders steht es um die Bedeutung von Verhaltenssuchten im beruflichen Zusammenhang. Vor allem, wenn es um das Entstehen „neuerer“ Suchterkrankungen wie Mediensucht geht. Diese stellen auch die Unternehmen vor neue Probleme. So ergab eine Befragung der TU München, dass in jedem zweiten Unternehmen Medien- oder auch Internetsucht von Beschäftigten ein Thema ist.

### Computer- und Onlinespielsucht als anerkannte Krankheit

Gleichzeitig ist aber auch diese Form der Suchterkrankung – wie viele andere auch – ein Tabuthema in deutschen Betrieben. Eine solche Sucht beeinträchtigt nicht nur das Privatleben, sondern auch die Arbeit: Betroffene Mitarbeiter\_innen haben mehr Fehlzeiten und Probleme mit Aufmerksamkeit und Konzentration. Vor allem jüngere Beschäftigte und Auszubildende gelten als Risikogruppe.



### Umgang in der betrieblichen Praxis: Interventions- und Präventionskonzepte

Internet, Smart-Phone, Tablets und Co. sind aus dem Berufsalltag nicht mehr wegzudenken. Und gerade dieser Aspekt macht den Umgang mit dieser speziellen Form der Suchterkrankungen in der Praxis oftmals komplizierter. Was also können Betriebs-/Personalräte und Suchtansprechpersonen tun, um das Thema Verhaltenssuchte in die betrieblichen Interventions- und Präventionskonzepte zu integrieren?

### Inhalt in Stichpunkten

- Neue Suchtformen in der Arbeitswelt
- Neue Entwicklungen und Tendenzen in der betrieblichen Suchtarbeit
- Aktuelle Diskussionen zur betrieblichen Suchtprävention
- Betriebliche Suchtpräventionsprogramme in der Praxis
- Betriebliche Beispiele
- Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessenvertretungen

Während der diesjährigen Suchtgespräche diskutieren wir diese Fragen gemeinsam mit Expert\_innen aus Wissenschaft, Politik und betrieblicher Praxis und erarbeiten Lösungsansätze für die betriebliche Praxis.

Ihr könnt euch auch online anmelden unter:  
[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127893](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127893)

## Tagungsprogramm

### Sonntag, 06.10.2019

- 16:30 Empfang und Stehcafé
- 17:00 **Begrüßung und Start: Betriebliche Bestandsaufnahme und Einführung ins Thema**  
Cornelia Danigel, DGB Bildungswerk BUND  
Leiterin Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit  
Sabine Heegner  
Arbeit und Gesundheit, München
- 18:15 Abendessen

EXKURSION  
VON 14:00 – 18:00 UHR

### Montag, 07.10.2019

- 09:00 **Die Situation zu neueren Suchtformen wie Online- und Mediensucht in Deutschland – Entwicklungen, Tendenzen und Präventionsmaßnahmen**  
Dr. Kai Müller  
Vorstandsvorsitzender des Fachverbandes für Medienabhängigkeit e.V.
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **DAK-Gesundheitsreport 2019: „Sucht 4.0 – Trinken, Dampfen, Gamen in der Arbeitswelt“**  
Mirko Ladberg  
Referent Betriebliche Suchtprävention, DAK Gesundheit
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 **Exkursion: Das Konzept zur betrieblichen Suchtprävention bei ZF Friedrichshafen AG**  
Besichtigung Fertigung und Montage der ZF Friedrichshafen AG

### 15:30 Vorstellung des Präventionsprogramms der ZF Friedrichshafen AG

Andreas Kuhnhäuser  
Dipl.-Sozialpäd. (FH) MBA  
Suchtbeauftragter der ZF Friedrichshafen AG  
Sozialberatung, Schwerpunkt Suchtberatung

Dr. Jonas Hartleb  
Leitender Werksarzt und Arbeitsmediziner

Michael Baur  
Betriebsratsmitglied und Ansprechperson zum Thema Suchtfragen und Arbeitsmediziner

### 18:00 Abendessen

### Dienstag, 08.10.2019

- 09:00 **Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch: Psychotherapeutische Ansätze im Rahmen der stationären Rehabilitationsbehandlung und Ideen für betriebliche Hilfestellungen**  
Carolin Backes  
Median Klinik Münchwies
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Problematisches Glücksspielverhalten: Überblick über das Hilfesystem – Vorstellung der Selbsthilfe-App „PlayOff“**  
Konrad Landgraf  
Geschäftsführer Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 **Arbeitsgruppenphase: Wie geeignet ist ein Stufenplan im Umgang mit Verhaltenssuchten?**

### 16:00 Kaffeepause

### 16:30 Präsentation der Arbeitsgruppen

17:00 **Lotsen, Unterstützen und Vernetzen: Was sind die Herausforderungen betrieblicher Ansprechpersonen für Suchtfragen im betrieblichen Alltag?!**  
Ralf Münzner  
Betriebliche Ansprechperson für Suchtfragen, Arcelor Mittal Bremen

### 18:00 Abendessen

### Mittwoch, 09.10.2019

#### BETRIEBLICHE PRAXISBEISPIELE

- 09:00 **Betriebsbeispiel: Wie kann man gute Vereinbarungen zu Sucht- und Suchtmittelmissbrauch in die Praxis umsetzen? Fördernde und hemmende Faktoren**  
N.N.  
Rheinmetall AG, angefragt
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 **Betriebsbeispiel: Die Arbeit als Ansprechperson für Suchtfragen – mit und ohne Betriebsvereinbarung**  
Heribert Zok  
Ansprechperson für Suchtfragen, Giesecke + Devrient GmbH
- 12:00 **Zusammenfassung und Abschluss**
- 12:30 Mittagessen
- 13:00 Ende der Veranstaltung

## Ergänzungsangebot: Supervision 09.10. - 11.10.2019

Die Supervision ist eine professionelle Form der Beratung und dient in erster Linie der Bearbeitung von Schwierigkeiten und Problemen, die sich aus der Tätigkeit als betriebliche/-r Suchtberater\_in ergeben. Das Ziel der Supervision ist, diese aus der Distanz zu betrachten, zu reflektieren und mögliche Lösungswege aufzuzeigen. Mit dieser Methode werdet ihr in eurer Tätigkeit als betriebliche Suchtberater\_innen gestärkt und eure Beratungskompetenz erweitert sich. Im Seminar werden konkrete Probleme, wie beispielsweise Konfliktsituationen, das Führen schwieriger Gespräche oder auch die Reflexion der eigenen Rolle, bearbeitet.

### Inhalte:

- Reflexion betrieblicher Suchtprobleme
- Rollen- und Selbstverständnis
- Handlungskompetenz für Suchtberater\_innen

### Hinweise:

- Dieses Angebot richtet sich an interessierte Kolleg\_innen mit Vorkenntnissen, bzw. abgeschlossener Ausbildung und setzt den Besuch der Suchtgespräche voraus.
- Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung mit 14 Stunden des Certified Disability Management Professional (CDMP) anerkannt.

Ihr könnt euch auch online anmelden unter:  
[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127896](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127896)